



Worauf es beim Einbruchschutz ankommt

Referent:

Pierre Scheidegger, VSSM Technik & Betriebswirtschaft



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Referatsinhalt

- Mechanischer Einbruchschutz
 - Geprüfte Bauteile
 - Nachrüstungen

- Verein «Sicheres Wohnen Schweiz SWS»
das neue Netzwerk von Wirtschaft und Polizei



Sicheres Wohnen Schweiz
Sécurité et habitat Suisse
Sicurezza dell'alloggio in Svizzera

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

2-Schienenprinzip

Geprüfte Bauteile

- Bauteile wurden einer Prüfung unterzogen
→ Klassierung als Gesamtbauteil mit
Bezeichnungen RC 2, RC 3, RC 4 ...
- Vergleichbar mit Brandschutz
- Viele geprüfte Bauteile am Markt erhältlich
- Einbau ungeprüfter Bauteile =
Rechtsunsicherheit für Unternehmer

Nachrüstungen

- massvolle Nachrüstung guter Bauteile mit:



- Keine Verwendung von Bezeichnungen RC 2, RC 3, RC 4 ... zulässig.

Bauteilprüfung



Statische Prüfung
SN EN 1628



Dynamische Prüfung
SN EN 1629

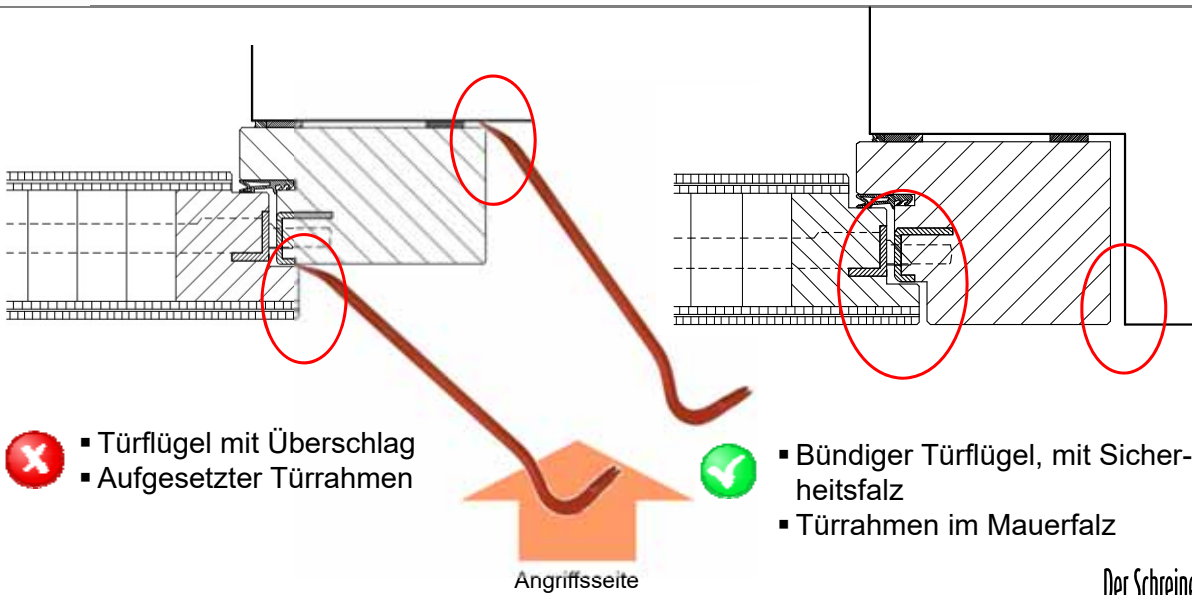


Manuelle Prüfung
SN EN 1630

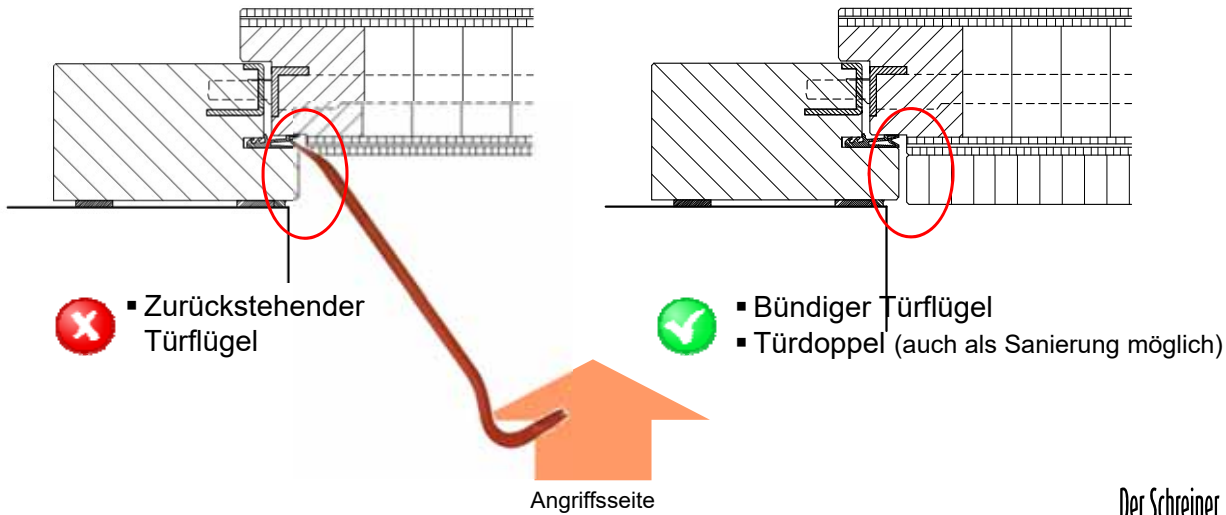
Anhand der
Prüfungsergebnisse:

Klassifizierung nach
SN EN 1627

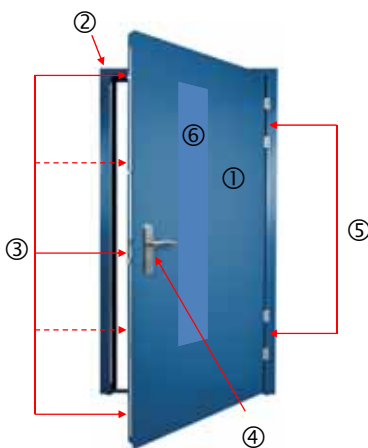
	Glas	Täterbild	Einsatzgebiet
RC 1N	-	Gelegenheitstäter: Einsatz körperlicher Gewalt (Vandalismus)	Schulen Geräteräume
RC 2N	-	Gelegenheitstäter: Einfaches Werkzeug Schraubenzieher, Zange, Keil	Durchschnittlicher Wohnbereich Werkstätten, Gewerbe
RC 2	P4 A	Gelegenheitstäter: Einfaches Werkzeug Schraubenzieher, Zange, Keil	Gehobener Wohnbereich, Geschäftsbereich
RC 3	P5 A	Gelegenheitstäter oder erfahrener Täter Zusätzlich Hebelwerkzeug	Luxus-Wohnbereich Geschäftsbereich, EDV-Anlagen
RC 4	P6B	Erfahrener Täter: Setzt zusätzlich Säge und	Banken, Post, Schmuckläden Militäranlagen

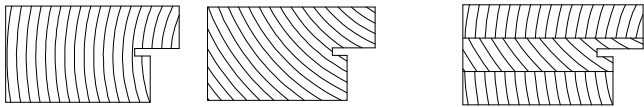


Reduzierung von Angriffspunkten



Merkmale einbruchhemmende Türe



- ① Verwindungssteifer, formstabiler Türrohling
 - ② Rahmen in feinjährigem Rift-/Halbrift-Harholz
Spaltbarkeit beachten! (radial, tangential ...)
- 
- Besser: lamelliert, keilgezinkt (häufiger Jahrringwechsel!)
- ③ Stabiler Mehrpunktverschluss/Sicherheitsschliessbleche
 - ④ Sicherheits-/Schutzschild mit Zylinderschutz
 - ⑤ Bandsicherungen
 - ⑥ Glaselement:
separate Anforderungen an Aufbau und Einbau

Beschläge Schlosseite:

Schlösser/Schlossfunktionen

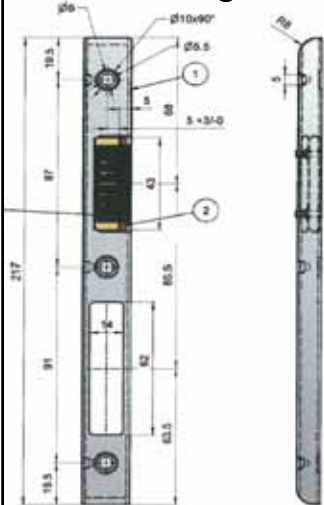
- Fallenblockierung (z.B. über Steuerfalle)
- Zusatzriegel oder Schwenkriegel
- Selbstverriegelung

Zylinderbereich:

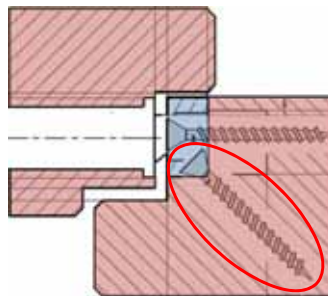
- Schutzrosette (genau auf Zylinderlänge!)
- aufbohr- und kernziehgeschützter Zylinder
- Schutzschild mit Zylinderpanzerung



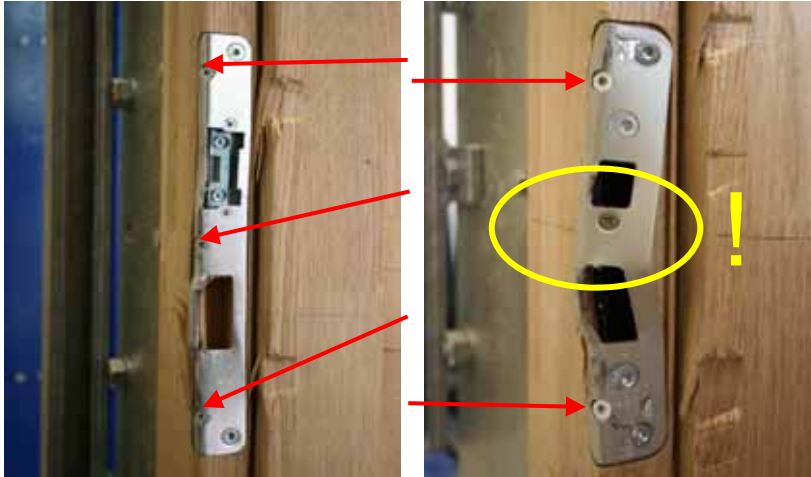
Die Wirkung von 45° Verschraubungen:



- Zusätzlich 45° schräg angeordnete Schrauben
- Verlagerung vom Scher- in den Zugbereich
- Zusätzlicher Nutzen: einstellbarer Bereich bei der schiessenden Falle



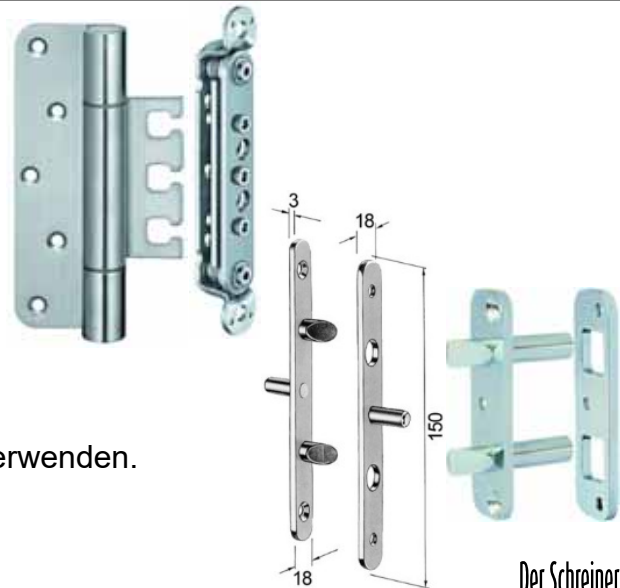
Die Wirkung von 45° Verschraubungen:



- 45°-Schrauben halten
- Klar sichtbarer Unterschied bei 90°-Schraube

Beschläge Bandseite:
Objektbänder

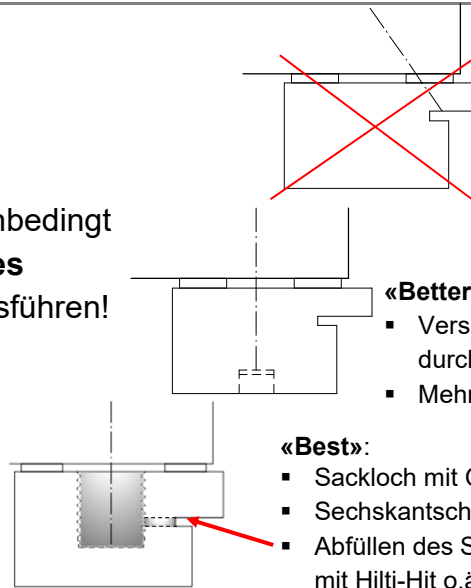
- **Anzugsdrehmomente beachten!**



Bandsicherungen:

- Nur stabile, gut verankerte Modelle verwenden.

Rahmenmontage unbedingt
gemäss **Angaben des
Systeminhabers** ausführen!



«Standard»:

- ungenügend, kann wegehebelt werden

«Better»:

- Verschraubung durch Rahmen, nicht durch den Falz
- Mehr Schrauben verwenden

«Best»:

- Sackloch mit Gewinde
- Sechskantschraube mit Ankerdübel setzen
- Abfüllen des Sacklochs durch Dichtungsnut mit Hilti-Hit o.ä.

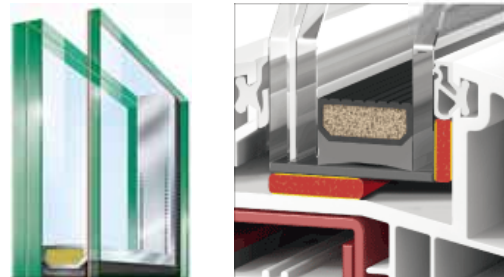
Verschluss

- Rundumlaufende Pilzkopfzapfen
- Stabile Schliessbleche/Schliessplatten
- Fenstergriffe abschliessbar
(Benutzerinstruktion: Schlüssel abgezogen und weggelegt!)

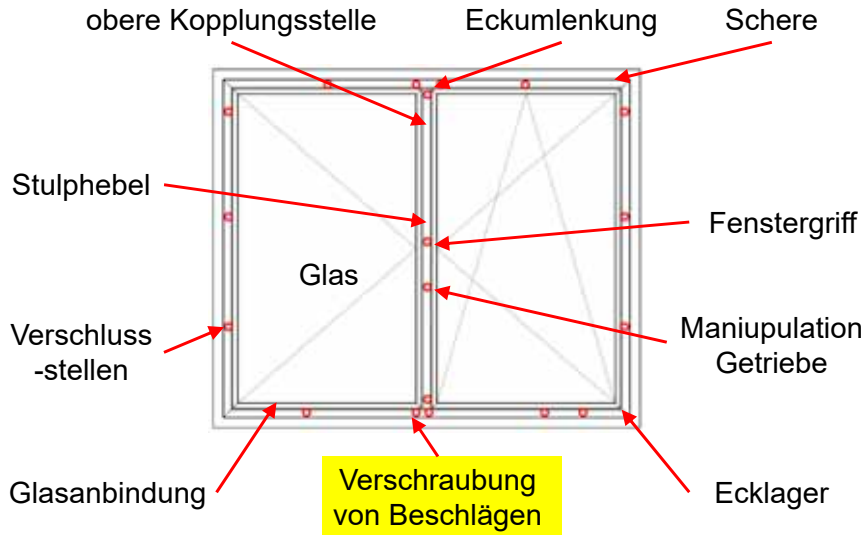


Verglasung

- IV-Element mit VSG-Glas ...
- ... mit genügender Glasanbindung
(Klebstoff muss kompatibel sein mit Glasrandverbund!!!)



Mögliche Schwachstellen am Fenster

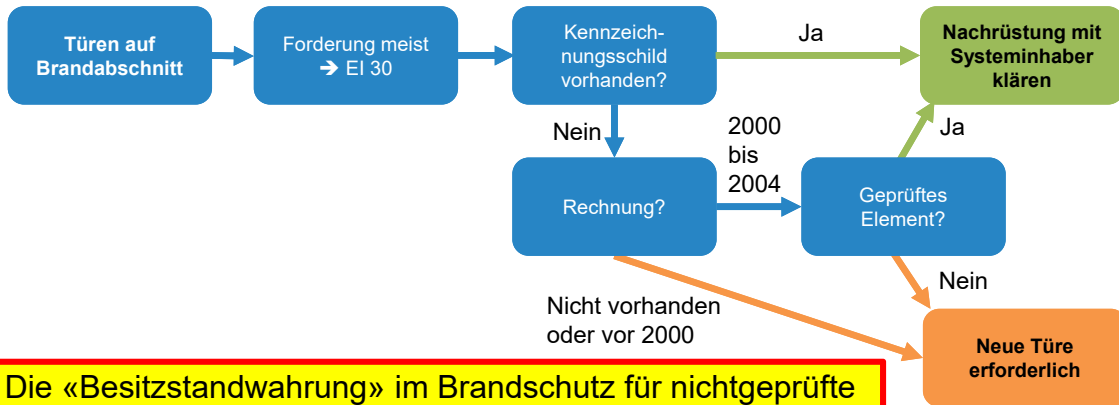


Neue Bauteile – Nachrüstungen

Nachrüstungen → Sind **punktueller** Verbesserungen
Keine RC-Begriffe verwenden!



Grenzen beim Nachrüsten von Türen auf Brandabschnitten
(Wohnungsabschlüsse, Bürotüren, ...)



Die «Besitzstandwahrung» im Brandschutz für nichtgeprüfte Türen gilt nur **solange nichts daran geändert wird!**

Neue Bauteile



Verwendung der Bezeichnungen RC2, RC3, RC4 usw. **nur für geprüfte Bauteile**





Schwachstellen	Auswirkungen/Massnahmen
● Sträucher, Bäume, Zäune	Sie können als Sichtschutz für Einbrecher dienen.
● Fenster	Zwingend einbruchhemmende Fenster verwenden.
● Türen	Zwingend einbruchhemmende Türen verwenden.
● Balkon- und Terrassentür	Immer abschliessen und Einbruchhemmung berücksichtigen.
● Balkon	Mit Aufstiegshilfen kann auch der Balkon erreicht werden.
● Rollläden	In der Regel ist keine Einbruchhemmung gegeben.
● Aufstiegshilfen	Leitern, Container wegschliessen und/oder sichern.
● Garage	Einbrecher können via Garage in das Wohnhaus gelangen.
● Gartenwerkzeug	Zugriff verhindern, kann als Tatwerkzeug verwendet werden.
● Dachfenster	Sie sind ebenfalls in das Sicherheitskonzept einzubeziehen.
● Kellerfenster	Zwingend einbruchhemmende Sicherungen verwenden.
● Licht	Kann auf Einbrecher eine abschreckende Wirkung haben.
● Lichtschachtgitter	Zwingend gegen unbefugtes Abheben sichern.

... begrenzt sich nicht auf Fenster und Türen!

Der Schreiner
Ihr Macher



Ziel «Verbesserung des Einbruchschutzes» durch:

- Netzwerk «Einbruchschutz» von Wirtschaft und Polizei
- Ganzheitliche und einheitliche Beratung
- Umsetzung definierter Standards
- Ausschliessung unseriöser Unternehmen

(Liste unvollständig!)

Der Schreiner
Ihr Macher



Sicheres Wohnen Schweiz
Sécurité et habitat Suisse
Sicurezza dell'alloggio in Svizzera

Vorteil der Mitgliedschaft:

- Eintrag in Liste empfohlener Firmen bei Sicherheitsberatern

Wie wird man Mitglied:

- Angebot «Produkte/Dienstleistungen im Einbruchschutz»
- Betrittsgesuch an Geschäftsstelle → Aufnahmeverfahren
- Ausbildung Basismodul
- Möglichkeit Weiterbildung Aufbaumodule (Spezialisierung):
 - Mechanischer Einbruchschutz
 - Sicherheits- und Alarmanlagen
 - Sicherheitsberater



Sicheres Wohnen Schweiz
Sécurité et habitat Suisse
Sicurezza dell'alloggio in Svizzera

ZEITPLAN

- Gründung erfolgt
- Aufnahme Geschäftstätigkeit
- Start Ausbildung «Basismodul»
- Aufbaumodule (Spezialisierung)
 - Mechanischer Einbruchschutz
 - Sicherheits- und Alarmanlagen
 - Sicherheitsberater

TERMIN

26.9.2017

ab Sommer 2018

ab Herbst 2018

ab 2019



Sicheres Wohnen Schweiz (SWS)
Ein Verein für Einbruchschutz mit Partnerorganisationen

Im September 2017 wurde der Verein «SWS» gegründet. Die Gründung des Vereins ist ein Projekt der Schweizerischen Anstalt für Unfallforschung (SAFU). Projektleiter ist Markus Stauffer (ms@skppsc.ch). Weitere Informationen finden Sie auf der Website der **SEK**.

SWS hat zum Ziel, den Einbruchschutz gesellschaftswirtschaftlich zu verbessern und mit herkömmlichen Beratungsgesprächen, Ausbildungen sowie der Einhaltung von SWS-Standards einheitliche Umsetzungen im Einbruchschutz bei den Einzelnehmern und Einzelwörtern der Schweiz zu gewährleisten. SWS versteht sich als Informationsplattform und Anlaufpartner für Sicherheitsfragen im Einbruchschutz für Mitglieder, Verbände, Behörden und den breiten Öffentlichkeit.

Partner im Verein sind neben der Polizei auch Firmen, Verbände und Organisationen, die sich der Fragen rund um den Einbruchschutz beschäftigen.

Firmen und Organisationen, die sich bereits jetzt für eine Mitgliedschaft im Verein interessieren, füllen bitte das nachfolgende Formular aus.

Formular:
 NAME: _____
 EMAIL: _____
 TELEFON: _____
 ANSCHREIBADRESSE: _____
 STRASSE: _____
 PLZ/STADT: _____
 ICH BIN: FÜR MITGLIEDER FÜR VERBÄNDE
 TELEFON: _____

Kontaktperson:



Markus Stauffer
ms@skppsc.ch
079 702 89 59

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



VSSM Technik & Betriebswirtschaft

Dipl. Schreinermeister

- Fachauskünfte
- Beratungen, Schätzungen, Expertisen
- Referate und Schulungen zu Themen wie:
Brandschutz, Einbruchschutz, Schallschutz, Wärme-/Feuchteschutz...



Verband Schweizerischer
Schreinermeister und Möbelfabrikanten
Gladbachstrasse 80
8044 Zürich

Direktwahl T&B 044 267 81 31 (Mitglieder)
Hotline für Nichtmitglieder 0900 118 900 (CHF 3.13/min.)